

Versteckte Gefahren auf dem Weihnachtsmarkt

Für Hunde kann der Besuch schnell beim Tierarzt enden

Hannover, 01. Dezember 2015. Der deutsche Einzelhandel blickt dem Weihnachtsgeschäft zuversichtlich entgegen: 259 Euro wollen die Deutschen durchschnittlich für Weihnachtsgeschenke ausgeben, 40 Euro mehr als noch im Vorjahr. Von der Konsumfreude könnten insbesondere die Weihnachtsmärkte profitieren, die in diesen Tagen in ganz Deutschland eröffnen. Während sich viele Menschen bei einem Glühwein auf die Weihnachtszeit einstimmen, ist der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt für Hunde jedoch Stress pur. „Menschenmassen und Lärm können Vierbeiner leicht in Panik versetzen“, erklärt Marco Brandt, Sprecher der AGILA Haustierversicherung. „Dazu kommen Gesundheitsrisiken durch Scherben und Essensreste auf dem Boden.“ Der dringende Rat des Experten: „Beim Bummel über den Weihnachtsmarkt sollten Hundebesitzer ihren Vierbeiner unbedingt zu Hause lassen.“

Wer sich nicht ohne seine Fellnase auf Weihnachten einstimmen möchte, für den haben sich Tierliebhaber etwas Besonderes einfallen lassen: In mehreren deutschen Städten gibt es spezielle Hundeweihnachtsmärkte, die extra auf vierbeinige Besucher ausgelegt sind. Dort wird alles angeboten, was das Hundeherz begehrt – von bekömmlichen Leckereien für den sofortigen Verzehr bis hin zu Geschenken, die der Hund erst unter dem Weihnachtsbaum genießen darf. Und besonders wichtig: Dort gibt es genügend Auslauf für die Tiere und weniger Lärm durch ausbleibende, musikalische Einlagen. So findet beispielsweise in Berlin bereits zum vierten Mal der Weihnachtsmarkt für Hunde am Grunewald statt. „Voraussetzung für den Besuch ist in vielen Städten lediglich eine gültige

Presseinformation



Tollwutimpfung, dann steht einer tierischen Adventszeit nichts mehr im Wege“, so der AGILA-Experte. Die Kosten für die Impfung werden von Anbietern spezieller Hundekrankenversicherungen wie AGILA übernommen.

Hundebesitzer, die nicht in der Nähe eines solchen Weihnachtsmarktes wohnen und bei einem Glas Glühwein nicht auf ihren Vierbeiner verzichten wollen, sollten wenigstens ein paar grundlegende Regeln beachten: Kleine Weihnachtsmärkte eignen sich besser für einen gemeinsamen Ausflug als große. Und auch die Tageszeit macht einen Unterschied: Vormittags und unter der Woche ist der Andrang spürbar geringer als abends und am Wochenende. Besondere Vorsicht ist bei heruntergefallenen Leckereien geboten: Viele Lebensmittel, die Menschen die Weihnachtszeit versüßen, sind für Hunde giftig. Das gilt insbesondere für Schokolade, aufgrund des darin enthaltenen Theobromins. Übrigens: In manchen Städten, z. B. Hannover und Hamburg, sind Hunde auf Volksfesten grundsätzlich verboten. Über die entsprechenden Vorschriften informieren die Hundeverordnungen der Bundesländer.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit mehr als 180.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA der führende Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur Wertgarantie Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA 2014 zu den TOP-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2015 „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.

Kontakt:
Franziska Obert, PR- und Marketingreferentin
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de